

Jahresbericht 2011
der Aufsichtskommission
über die Rechtsanwälte

Chur, 20. Januar 2012

An den Grossen Rat des Kantons Graubünden

Sehr geehrter Herr Landespräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir beehren uns, Ihnen über die Tätigkeit der Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte während des Jahres 2011 Bericht zu erstatten.

1. Personelles

Präsident:	Brunner Norbert, Dr. iur., Kantonsgerichtspräsident, Domat/Ems
Vizepräsident:	Schmid Martin, Dr. iur., Rechtsanwalt, Chur
Mitglieder:	Fontana Renato, lic. iur., Erster Staatsanwalt, Chur Priuli Agostino, lic. iur., Vizepräsident Verwaltungsgericht, Chur Rathgeb Christian, Dr. iur., Rechtsanwalt, Chur
Stellvertreter:	Bürer Hans-Ulrich, lic. iur., Rechtsanwalt und Notar, Chur Caviezel-Eggenberger Karin, lic. iur., Rechtsanwältin, Chur Hubert Fridolin, lic. iur., Kantonsrichter, Vals
Aktuarin:	Thöny Petra, lic. iur., Kantonsgerichtsschreiberin, Landquart

2. Geschäftstätigkeit

Im Jahre 2011 nahm die Kommission zweimal Anwaltsprüfungen ab. Für den Sommertermin (Mai/Juli 2011) meldeten sich elf Kandidatinnen und Kandidaten an. Sechs von ihnen wurden wegen ungenügender schriftlicher Arbeit nicht mehr zu den mündlichen Examen zugelassen; die übrigen fünf Kandidatinnen und Kandidaten absolvierten die Prüfung mit Erfolg. Für den Wintertermin (Oktober 2011/Januar 2012) meldeten sich zwölf Kandidatinnen und Kandidaten, von denen sechs das Examen am 20. Januar 2012 erfolgreich abschlossen. Die restlichen sechs Kandidatinnen und Kandidaten konnten bereits zur mündlichen Prüfung nicht mehr zugelassen werden.

Zur Erledigung der weiteren Geschäfte trat die Kommission im Jahre 2011 zu vier Sitzungen zusammen. Dabei und teilweise auf dem Zirkulationsweg behandelte sie zwei Gesuche bündnerischer Anwältinnen und Anwälte um Aufnahme ins kantonale Anwaltsregister, wovon eines aus dem Vorjahr übernommen wurde. Beide Gesuche konnten genehmigt werden. Ebenfalls genehmigt wurde ein Gesuch eines Anwalts um Eintragung in die öffentliche Liste des Kantons Graubünden.

Des Weiteren gingen im Jahre 2011 insgesamt 21 Gesuche um Entbindung vom Anwaltsgeheimnis ein. Zusammen mit zwei aus dem Vorjahr übernommenen Begehren waren somit 23 Gesuche anhängig. Hiervon wurden 12 gutgeheissen, während 1 als erledigt abgeschrieben werden konnte, nachdem an dessen Behandlung kein Interesse mehr bestand. Die übrigen 10 Verfahren sind weiterhin hängig.

Im Berichtsjahr gingen 2 Anzeigen gegen Anwälte wegen Verletzung der Berufsregeln ein, 1 Verfahren wurde aus dem Vorjahr übernommen. Im ersten Fall wurde auf die förmliche Einleitung eines Disziplinarverfahrens verzichtet, nachdem die Aufsichtskommission keine genügenden Anhaltspunkte für ein pflichtwidriges Verhalten erkennen konnte. Im zweiten Fall musste aufgrund einer Verletzung der Berufsregeln eine Disziplinar massnahme (Verwarnung) ausgesprochen werden. Der dritte Fall ist noch hängig.

Durch Präsidialverfügung wurde 6 Praktikantinnen oder Praktikanten das Auftreten vor Gericht bewilligt. Ebenfalls durch Präsidialverfügung wurden 8 Disziplinarbescheinigungen ausgestellt.

Daneben wurde die Kommission zu verschiedenen Fragen um Auskunft oder um eine Stellungnahme ersucht.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Landespräsident, sehr geehrte Damen und Herren, die Versicherung unserer vorzüglichen Hochachtung.

Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte

Der Präsident
Dr. N. Brunner

Die Aktuarin
P. Thöny